

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE INFORMATIONEN	1
SICHERHEITSHINWEISE	2
SPEZIELLE HINWEISE	3
PFLEGE IHRES MONITORS	3
BEVOR SIE DEN MONITOR IN BETRIEB NEHMEN	4
LEISTUNGSMERKMALE	4
PACKUNGSGEHALT	4
INSTALLATIONSHINWEISE	5
EINSTELLEN DES BETRACHTUNGSWINKELS	7
BETRIEBSANLEITUNG	8
ALLGEMEINE HINWEISE	8
SO NEHMEN SIE ANPASSUNGEN VOR.....	9
TABELLE MIT OSD-MENÜFUNKTIONEN	10
PLUG AND PLAY	12
PROBLEMLÖSUNG (FAQ)	13
FEHLERMELDUNGEN UND MÖGLICHE LÖSUNGEN	15
ANHANG	16
TECHNISCHE DATEN	16
TIMING-TABELLE	17
STECKER-PINBELEGUNG	18

WICHTIGE INFORMATIONEN

Bevor Sie den Monitor in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie sollten diese Bedienungsanleitung aufbewahren, damit Sie später darin nachlesen können.

FCC-Erklärung zu Funkstörungen, Klasse B

WARNUNG: (FÜR FCC-ZERTIFIZIERTE MODELLE)

HINWEIS: Diese Ausrüstung wurde getestet und als mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Regularien übereinstimmend befunden. Diese Grenzwerte wurden geschaffen, um angemessenen Schutz gegen Störungen beim Betrieb in Wohngebieten zu gewährleisten. Diese Ausrüstung erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie abstrahlen und kann - falls nicht in Übereinstimmung mit den Bedienungsanweisungen installiert und verwendet - Störungen der Funkkommunikation verursachen. Allerdings ist nicht gewährleistet, dass es in bestimmten Installationen nicht zu Störungen kommt. Falls diese Ausrüstung Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursachen sollte, was leicht durch Aus- und Einschalten der Ausrüstung herausgefunden werden kann, wird dem Anwender empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

1. Neuausrichtung oder Neuplatzierung der Empfangsantenne(n).
2. Vergrößern des Abstands zwischen Ausrüstung und Empfänger.
3. Anschluss der Ausrüstung an einen vom Stromkreis des Empfängers getrennten Stromkreis.
4. Hinzuziehen des Händlers oder eines erfahrenen Radio- / Fernsehtechnikers.

HINWEIS:

1. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Übereinstimmung verantwortlichen Stelle zugelassen sind, können die Berechtigung des Anwenders zum Betrieb der Ausrüstung erlöschen lassen.
2. Um den Emissionsgrenzwerten zu genügen, sollten abgeschirmte Signalkabel und Netzkabel verwendet werden.
3. Der Hersteller haftet nicht für jegliche Störungen des Radio- und Fernsehempfangs, die durch unautorisierte Modifikation des Gerätes verursacht werden. Es obliegt der Verantwortlichkeit des Benutzers, solche Störungen zu korrigieren.

Als ENERGY STAR®-Partner erklären wir, dass dieses Produkt die ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz erfüllt.

WARNUNG:

Damit es nicht zu Bränden oder Stromschlägen kommt, setzen Sie den Monitor niemals Regen oder sonstiger Feuchtigkeit aus. Im Inneren des Monitors herrscht gefährliche Hochspannung. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Überlassen Sie Wartungsarbeiten ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal.

SICHERHEITSHINWEISE

- I Verwenden Sie den Monitor nicht in der Nähe von Wasser. Zum Beispiel nicht in der Nähe von Badewannen, Waschzubern, Küchenspülen, Waschräumen, Schwimmbecken oder in feuchten Kellern.
- I Platzieren Sie den Monitor nicht auf instabilen Wagen, Ständern oder Tischen. Falls der Monitor herunterfallen sollte, kann es zu Verletzungen und zu ernsthaften Schäden am Gerät kommen. Verwenden Sie ausschließlich Wagen oder Ständer, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Monitor verkauft werden. Falls Sie den Monitor an einer Wand oder in einem Regal installieren, verwenden Sie einen vom Hersteller genehmigten Montagesatz und halten sich an die mitgelieferten Anweisungen.
- I Schlitze und Öffnungen an der Rückseite und am Boden des Gehäuses dienen der Belüftung des Gerätes. Damit der Monitor zuverlässig arbeiten kann und sich nicht überhitzt, achten Sie darauf, dass diese Öffnungen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie den Monitor nicht auf einem Bett, einem Sofa, einem Teppich oder einer ähnlichen Unterlage auf. Platzieren Sie den Monitor nicht in der Nähe oder über einer Heizung. Stellen Sie den Monitor nicht in einem Bücherregal oder einem Schrank auf, falls er an einer solchen Stelle nicht richtig belüftet werden kann.
- I Die Stromversorgung des Monitors muss mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen. Falls Sie sich hinsichtlich der Stromversorgung in Ihrem Haushalt nicht sicher sein sollten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen.
- I Der Monitor ist mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker ausgerüstet; einem Stecker mit einem dritten Anschluss zur Erdung. Aus Sicherheitsgründen lässt sich dieser Stecker nur in eine Schutzkontaktsteckdose einstecken. Falls sich der Stecker nicht in Ihre Steckdose einstecken lassen sollte, lassen Sie eine passende Steckdose von einem Elektriker installieren oder verwenden Sie einen Adapter, damit das Gerät ordnungsgemäß geerdet wird. Die Schutzerde ist eine wichtige Sicherheitseinrichtung. Manipulieren Sie sie nicht.
- I Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewittern und wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen. Dadurch schützen Sie den Monitor vor Beschädigungen durch Überspannungen.
- I Überlasten Sie Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel nicht. Eine Überlastung kann zu Bränden und Stromschlägen führen.
- I Schieben Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen am Monitorgehäuse. Dies kann zu Kurzschlüssen führen, die wiederum Brände oder Stromschläge auslösen können. Lassen Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor gelangen.
- I Versuchen Sie nicht, den Monitor selbst zu reparieren. Das Öffnen oder Entfernen von Abdeckungen kann gefährliche Hochspannung freilegen und zu weiteren Gefahren führen. Überlassen Sie sämtliche Wartungsarbeiten ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal.
- I Um einen ordnungsgemäßen Betrieb sicherzustellen, verwenden Sie den Monitor nur mit UL-gelisteten Computern, deren Steckdosen 100 bis 240 V Wechselstrom und mindestens fünf Ampere liefern.
- I Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Gerätes befinden und leicht zugänglich sein.

SPEZIELLE HINWEISE

Folgende Dinge sind bei diesem Monitor vollkommen normal und bedeuten keine Fehlfunktion:

- Da die Beleuchtung des Monitors über Leuchtstoffröhren erfolgt, kann das Bild nach dem Einschalten etwas flackern. Schalten Sie den Monitor in diesem Fall aus und wieder ein; das Flackern sollte nun verschwinden.
- Je nach Desktop-Hintergrundbild kann der Bildschirm etwas unregelmäßig ausgeleuchtet erscheinen.
- Der LCD-Bildschirm verfügt über mindestens 99,99 % an effektiven Pixeln (Bildpunkten). Dies bedeutet, dass 0,01 % oder weniger Pixel eventuell nicht oder dauerhaft leuchten.
- Aufgrund der Charakteristik von LCD-Bildschirmen kann es vorkommen, dass ein Nachbild (ein „eingebrenntes“ Bild) zurückbleibt, wenn über mehrere Stunden lang ein Standbild angezeigt wurde. Der Bildschirm „erholt“ sich langsam, wenn Sie ein anderes Bild anzeigen oder den Monitor mehrere Stunden lang ausgeschaltet lassen.
- Falls der Bildschirm schwarz bleiben oder flackern oder überhaupt nicht mehr aufleuchten sollte, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler oder an ein Servicecenter. Versuchen Sie nicht, den Bildschirm selbst reparieren!

PFLEGE IHRES MONITORS

- Installieren Sie den Monitor nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Belüftungsöffnungen, platzieren Sie ihn nicht im direkten Sonnenlicht oder an Stellen, an denen er Staub, Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt wird.
- Bewahren Sie den Originalkarton und das Verpackungsmaterial auf. Diese Dinge können Sie gut gebrauchen, wenn Sie den Monitor einmal einschicken müssen.
- Damit Ihr Monitor optimal geschützt wird, verpacken Sie ihn so, wie er ab Werk verpackt wurde.
- Um den LCD-Bildschirm sauber zu halten, wischen Sie ihn hin und wieder mit einem weichen, sauberen Tuch ab. Flüssigkeiten können den Bildschirm beschädigen.
- Damit der Monitor stets wie neu aussieht, reinigen Sie ihn hin und wieder mit einem weichen Tuch. Hartnäckige Flecken können Sie mit einem Tuch entfernen, das Sie zuvor ganz leicht mit einer sanften Reinigungslösung getränkt haben. Verwenden Sie niemals aggressive Lösungsmittel wie Verdünnung, Benzin oder Scheuermittel. Solche Mittel beschädigen das Gehäuse. Ziehen Sie sicherheitshalber grundsätzlich den Netzstecker, bevor Sie den Monitor reinigen.

BEVOR SIE DEN MONITOR IN BETRIEB NEHMEN

LEISTUNGSMERKMALE

- TFT-LCD-Farbmonitor, 43,2 cm (17 Zoll).
- Empfohlene Auflösung: SXGA 1280 x 1024 bei 60 Hz.
- 8 ms (Tr + Tf) Reaktionszeit.
- SPLENDID™ -Videoverbesserungstechnologie.
- 5 durch Schnellaste umschaltbare Video-Vorgabemodi
- 3 auswählbare Hutton-Voreinstellungen.
- Microsoft Windows 95/98/2000/XP-kompatibel.
- VESA Display Data Channel (DDC)1/2B-kompatibel.
- VESA-Wandmontage (100 x 100 mm).
- EPA ENERGY STAR® - und ergonomisches Design.
- Kabelbinder und kompaktes Gehäuse zur Platzersparnis.
- VGA- und DVI-D-Eingänge. (nur MM17T)
- Stereolautsprecher (2 x 1,2 W) / Kopfhöreranschluss. (nur MM17T)

PACKUNGSGEHÄLT

Die Produktverpackung sollte die folgenden Dinge enthalten:

1. LCD-Monitor
2. Kurzanleitung
3. Bedienungsanleitung (CD)
4. Netzkabel
5. VGA-Kabel
6. Audiokabel (nur MM17T)

INSTALLATIONSHINWEISE

MONTAGE DER MONITORBASIS

Installieren

Entfernen

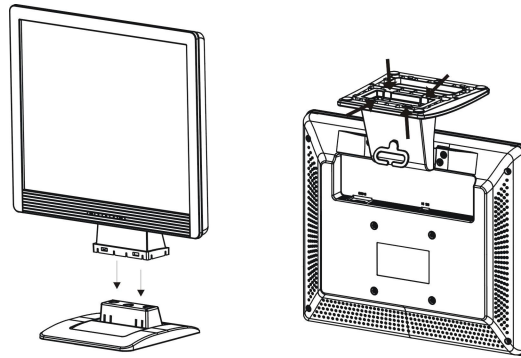


Abbildung 1

NETZKABEL / STROMVERSORGUNG

1. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel zum Anschluss an Ihre Stromversorgung geeignet ist.
2. Der LCD-Monitor verfügt über ein integriertes Universalnetzteil. Dadurch lässt er sich sowohl mit 100/120 V Wechselspannung als auch mit 220/240 V Wechselspannung betreiben. Dazu ist keine Umstellung erforderlich.
3. Schließen Sie das Netzkabel an den Stromanschluss Ihres LCD-Monitors an, stecken Sie dann den Netzstecker in eine Schutzkontaktsteckdose. Sie können das Netzkabel entweder an eine Wandsteckdose oder an die Steckdose am Netzteil Ihres PCs anschließen; je nachdem, welches Netzkabel mit Ihrem LCD-Monitor geliefert wurde.

HINWEISE

Das Gerät muss mit einem zugelassenen Netzkabel betrieben werden. Beim Anschluss müssen Sie sich an ihre örtlichen Vorschriften halten. Sie müssen ein zugelassenes Netzkabel verwenden, dass mindestens die IEC-Bestimmungen 60227 (Kennzeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²) erfüllt. Alternativ können Sie ein flexibles Kunststoffkabel gemäß IEC 60245 (Kennzeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm) verwenden.

ANSCHLUSS

Anschluss des Signalkabels: Verbinden Sie ein Ende des VGA-Kabels mit dem VGA-Anschluss des LCD Monitors, das andere Ende mit dem VGA-Anschluss des Computers. Ziehen Sie die beiden Schrauben am Stecker an. Wenn Sie das Modell MM17T verwenden, können Sie ein zusätzliches 24-poliges DVI-D-Kabel bei Ihrem Händler erwerben und das Gerät digital mit dem Computer verbinden.

Anschluss des Netzkabels: Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Netzanschluss des LCD-Monitors, das andere Ende verbinden Sie mit der Steckdose.

Anschluss des Audiokabels (nur MM17T): Mit diesem Kabel verbinden Sie den Audioausgang Ihres Computers mit dem Audioeingang des Monitors.

Vorsicht: Falls es sich bei Ihrer Steckdose nicht um eine Schutzkontaktsteckdose (zusätzlicher Erdungsanschluss an den Seiten) handelt, verwenden Sie einen geeigneten Schutzerte-Adapter (nicht mitgeliefert).

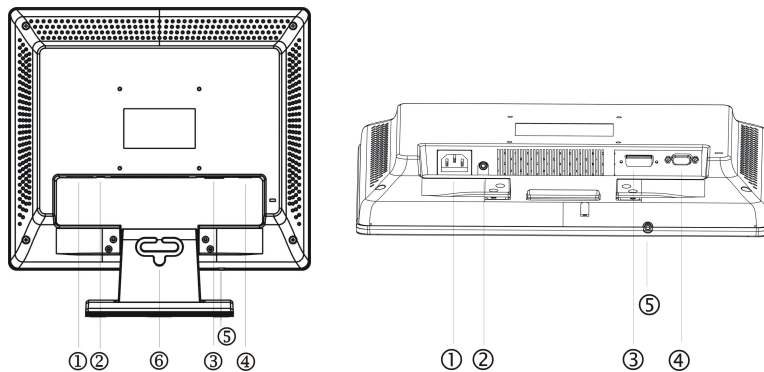


Abbildung 2

1.	Netzanschluss	2.	Audioanschluss (nur MM17T)
3.	DVD-D-Anschluss (nur MM17T)	4.	VGA-Anschluss (D-SUB)
5.	Kopfhöreranschluss (nur MM17T)	6.	Kabelbinder

EINSTELLEN DES BETRACHTUNGSWINKELS

- Damit Sie den Monitor optimal ablesen können, sollten Sie zunächst senkrecht darauf blicken und den Winkel dann an Ihren persönlichen Geschmack anpassen.
- Halten Sie den Ständer fest, damit der Monitor beim Einstellen des Betrachtungswinkels nicht umkippen kann.
- Sie können den Winkel in einem Bereich von -5° bis 20° einstellen.

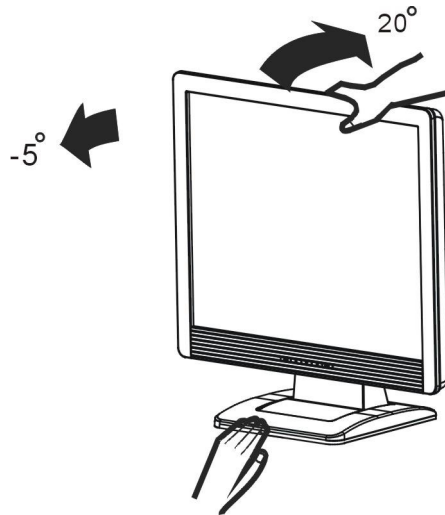


Abbildung 3

HINWEISE

- Fassen Sie beim Einstellen des Winkels nicht auf den LCD-Bildschirm. Dies kann zu Beschädigungen oder sogar zum Brechen des LCD-Bildschirms führen.
- Geben Sie gut acht, dass Sie sich beim Einstellen des Winkels nicht die Finger klemmen.

BETRIEBSANLEITUNG

ALLGEMEINE HINWEISE

Zum Ein- und Ausschalten des LCD-Monitors betätigen Sie den Ein-/Ausschalter. Sämtliche sonstigen Bedienelemente befinden sich an der Frontblende (siehe Abbildung 4). Mit diesen Bedienelementen können Sie das Bild nach Ihren Wünschen anpassen.

- Schließen Sie das Netzkabel an.
- Verbinden Sie den LCD-Monitor über das Signalkabel mit Ihrem Computer.
- Schalten Sie den LCD-Monitor über den Ein-/Ausschalter ein. Die Betriebsanzeige leuchtet auf.

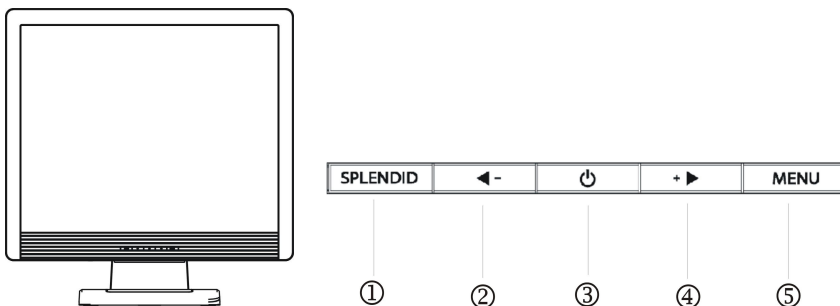


Abbildung 4

1. **SPLENDID™-Taste:**

- Schnelltaste zum Umschalten zwischen fünf vorgegebenen Video-Modi (Landschaftsmodus, Standardmodus, Theatermodus, Spielmodus, Nachtmodus) mit SPLENDID™-Videoverbesserungstechnologie.
- Passt sämtliche relevanten Bildparameter wie Position, Takt und Phase automatisch an, wenn Sie diese Taste zwei Sekunden lang gedrückt halten.
- Blendet das OSD-Menü aus oder springt zum vorherigen Menü zurück, sofern das OSD-Menü aktiv ist.

2. **—/◀ -Taste:**

- Blendet das Menü zum Anpassen von **Volume(Lautstärke)** (MM17T) oder **Contrast(Kontrast)** (MM17D) ein.
- Vermindert den Wert einer ausgewählten Funktion, bewegt die Auswahl im OSD-Menü zur vorherigen Funktion.

3. Ein-/Ausschalter / Betriebsanzeige-LED:

- Schaltet den LCD-Monitor ein oder aus.
- LED leuchtet blau (MM17T) oder grün (MM17D): Normaler Betriebsmodus.
- LED leuchtet orange: Energiesparmodus.
- LED ist aus: Das Gerät ist ausgeschaltet.

4. +/- -Taste:

- Blendet das Menü zur Anpassung der Helligkeit ein.
- Erhöht den Wert einer ausgewählten Funktion, bewegt die Auswahl im OSD-Menü zur nächsten Funktion.

5. Menütaste:

- Blendet das OSD-Hauptmenü ein (OSD = Bildschirmmenü).
- Enter/Auswahl der im OSD-Menü markierten Funktion.

SO NEHMEN SIE ANPASSUNGEN VOR




























1. Drücken Sie die Menütaste zum Einblenden des OSD-Hauptmenüs (Abbildung 5).
2. Bewegen Sie sich mit den Tasten ◀ und ▶ durch die Funktionen. Wenn die gewünschte Funktion markiert ist, aktivieren Sie sie mit der Menütaste. Falls die gewählte Funktion über ein Untermenü verfügt, verwenden Sie erneut die Tasten ◀ und ▶, um sich durch die Funktionen des Untermenüs zu bewegen. Wenn die gewünschte Funktion markiert ist, aktivieren Sie sie mit der Menütaste.
3. Verwenden Sie nun die Tasten ◀ und ▶, um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern.
4. Zum Ausblenden des Menüs und zum Speichern der Einstellungen, benutzen Sie die Funktion Beenden. Falls Sie weitere Einstellungen vornehmen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 3.





















Abbildung 5

Tabelle mit OSD-Menüfunktionen

In der folgenden Tabelle finden Sie Beschreibungen der einzelnen OSD-Symbole.

Hauptmenü-Element	Hauptmenü-Symbol	Untermenü-Element	Untermenü-Symbol	Beschreibung
Szenario		Landschaftsmodus		Zur verbesserten Darstellung von Landschaften mit SPLENDID™-Videoverbesserung
		Standardmodus		Für allgemeine Windows-Anwendungen (SPLENDID™ aus).
		Theatermodus		Zur verbesserten Darstellung von Filmen mit SPLENDID™-Videoverbesserung
		Spielmodus		Zur verbesserten Darstellung von Spielen mit SPLENDID™-Videoverbesserung
		Nachtmodus		Zur verbesserten, abgedunkelten Darstellung mit SPLENDID™-Videoverbesserung
Farbanpassung		RGB		Farbe R  Rotanteil anpassen
				Farbe G  Grünanteil anpassen
				Farbe B  Blauanteil anpassen
		Hautton		Rötlich  Zur rötlichen Darstellung von Hauttönen
				Natürlich  Zur natürlichen Darstellung von Hauttönen
				Gelblich  Zur gelblichen Darstellung von Hauttönen
		Farbtemp.		Kühl  Bläuliche Bilddarstellung. (9300°K)
				Normal  Normale Bilddarstellung. (7500°K)
				Warm  Rötliche Bilddarstellung. (6500°K)
Leuchtkraft		Helligkeit		Zur Einstellung der Bildhelligkeit

		Kontrast		Zur Einstellung des Bildkontrastes	
OSD-Einstellung		OSD H-Position		Zum Anpassen der horizontalen OSD-Position	
		OSD V-Position		Zum Anpassen der vertikalen OSD-Position	
		OSD-Abschaltzeit		Zum Anpassen der Zeit, nach der sich das OSD automatisch ausblendet.	
Bildeinstellung		Fokus		Phase	 Zum Anpassen der Bildphase, um horizontale Bildstörungen zu beseitigen.
				Takt	 Zum Anpassen der Bildphase, um vertikale Bildstörungen zu beseitigen.
		Bildposition		H-Position	 Zum Anpassen der horizontalen Bildposition
				V-Position	 Zum Anpassen der vertikalen Bildposition
		Autom.		Zur automatischen Anpassung von Horizontal- und Vertikalposition, Phase und Takt.	
Eingangswahl		Zur Auswahl des Eingangssignals: Analog oder digital. (nur MM17T)			
Information		Zeigt Auflösung, H-/V-Frequenz und Eingangsquelle			
Sprache		Zur Auswahl der gewünschten OSD-Sprache			
Zurücksetzen		Zum Abrufen der Werksvorgaben			
Ende		Blendet das OSD aus.			

HINWEISE

- Über die PHASE stellen Sie die Phase des Pixeltaktes ein. Bei einer falschen Phaseneinstellung treten horizontale Bildstörungen auf.
- Der TAKT (die Pixelfrequenz) steuert die Anzahl von Pixeln, die bei einem horizontalen Durchlauf angesteuert werden. Falls diese Frequenz nicht richtig eingestellt ist, treten vertikale Streifen im Bild auf, die Bildbreite ist nicht korrekt.

PLUG AND PLAY

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor verfügt über VESA DDC2B-Funktionen gemäß VESA DDC-Standard. Dadurch kann der Monitor dem Hostsystem seine Identität mitteilen und (je nach angewandter DDC-Stufe) zusätzliche Informationen über seine Darstellungsfähigkeiten übermitteln.

Bei DDC2B handelt es sich um einen bidirektionalen Datenkanal auf Basis des I²C-Protokolls. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal abrufen.

DIESER MONITOR ERSCHEINT AUSGESCHALTET, FALLS KEIN VIDEOEINGANGSSIGNAL ANLIEGT. ZUM ORDNUNGSGEMÄSSEN BETRIEB IST EIN VIDEOEINGANGSSIGNAL ERFORDERLICH.

Dieser Monitor erfüllt die von der Video Electronics Standards Association (VESA) und/oder der United States Environmental Protection Agency (EPA) und den The Swedish Confederation Employees (NUTEK) festgelegten „Green“-Standards für Monitore. Diese Standards wurden geschaffen, um elektrische Energie durch reduzierten Stromverbrauch zu sparen, wenn kein Videoeingangssignal anliegt. Wenn der Monitor nach einer bestimmten Zeit kein Videoeingangssignal erkennt, schaltet er sich automatisch aus. Dadurch wird der interne Stromverbrauch des Monitors gesenkt. Wenn wieder ein Videosignal erkannt wird, schaltet sich der Monitor automatisch ein, das zuvor gezeigte Bild erscheint wieder. Diese Funktion wirkt ähnlich wie ein Bildschirmschoner; mit dem Unterschied, dass der Bildschirm komplett ausgeschaltet wird. Sie können den Monitor wieder einschalten, indem Sie eine beliebige Taste der Tastatur drücken oder die Maus bewegen.

DAS RICHTIGE NETZKABEL:

Das Netzkabel für den nordamerikanischen Markt ist mit einem Netzstecker des Typs NEMA 5-15 versehen, UL-gelistet und CSA-gekennzeichnet. Dieses Netzkabel darf nur mit 125 V Wechselspannung betrieben werden.

Bei Geräten, die für den Anschluss an die Steckdose eines PCs vorgesehen sind: Bitte verwenden Sie mindestens ein Netzkabel des Typs Nr. 18 AWG, Typ SJT oder SVT mit drei flexiblen Leitern. Ein Ende ist mit einem geerdeten Abschlusstecker, 10 A, 250 V, CEE-22, männlich versehen. Das andere Ende ist mit einem vergossenen Anschlussstecker, 10 A, 250 V in CEE-22-Standardkonfiguration, weiblich versehen.

Bitte beachten Sie, dass das Netzkabel in europäischen Ländern nach VDE 0602, 0625, 0821 zugelassen sein muss.

PROBLEMLÖSUNG (FAQ)

Problem oder Frage	Mögliche Lösung
Betriebsanzeige-LED leuchtet nicht	<ul style="list-style-type: none"> I Vergewissern Sie sich durch Betätigen des Ein-/Ausschalters, dass der Monitor eingeschaltet ist. I Überzeugen Sie sich davon, dass das Stromkabel in Monitor und Steckdose eingesteckt ist.
Die Betriebsanzeige-LED leuchtet orange, es wird kein Bild angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> I Überprüfen Sie, dass Monitor und Computer eingeschaltet sind. I Überzeugen Sie sich davon, dass Monitor und Computer richtig über das Signalkabel verbunden sind. I Inspizieren Sie das Signalkabel und überzeugen Sie sich davon, dass keine Pins verbogen sind. I Schließen Sie den Computer an einen anderen Monitor an und prüfen Sie nach, ob der Computer richtig arbeitet.
Die Bilddarstellung ist zu hell oder zu dunkel	<ul style="list-style-type: none"> I Stellen Sie Kontrast und Helligkeit über das OSD ein.
Das Bild ist nicht zentriert oder hat nicht die richtige Größe	<ul style="list-style-type: none"> I Halten Sie die SPLENDID™-Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um die nötigen Einstellungen automatisch ausführen zu lassen. I Stellen Sie H-Position oder V-Position über das OSD ein.
Das Bild springt oder es treten wellenartige Störungen auf	<ul style="list-style-type: none"> I Überzeugen Sie sich davon, dass Monitor und Computer richtig über das Signalkabel verbunden sind. I Entfernen Sie elektrische Geräte aus der Nähe, die Einstrahlungen verursachen können.
Die Bilddarstellung weist Farbfehler auf (Weiss sieht nicht wie Weiß aus)	<ul style="list-style-type: none"> I Inspizieren Sie das Signalkabel und überzeugen Sie sich davon, dass keine Pins verbogen sind. I Setzen Sie den Monitor über die OSD-Funktion Rücksetzen zurück. I Passen Sie die R/G/B-Farbeeinstellungen an oder wählen Sie eine andere Farbtemperatur über das OSD.
Das Bild ist verschwommen oder verzerrt	<ul style="list-style-type: none"> I Halten Sie die SPLENDID™-Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um die nötigen Einstellungen automatisch ausführen zu lassen. I Stellen Sie Phase und Takt über das OSD ein.
Kein Ton oder Ton zu leise (nur MM17T)	<ul style="list-style-type: none"> I Überzeugen Sie sich davon, dass Monitor und Computer richtig über das Audiokabel verbunden sind. I Passen Sie die

	<p>Lautstärkeinstellungen am Monitor und am Computer an.</p> <p>I Prüfen Sie nach, ob der Treiber für Ihre Soundkarte richtig installiert und aktiviert ist.</p>
--	--

FEHLERMELDUNGEN UND MÖGLICHE LÖSUNGEN

KEIN SIGNAL

1. Prüfen Sie nach, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Falls der Stecker lose sein sollte, ziehen Sie die Schrauben am Stecker an.
2. Überprüfen Sie die Pins am Signalkabel auf Beschädigungen.

AUSSER BEREICH

Ihr Computer wurde auf einen nicht standardgemäßen Anzeigemodus eingestellt. Stellen Sie den Anzeigemodus am Computer gemäß der folgenden Timing-Tabelle neu ein.

ANHANG

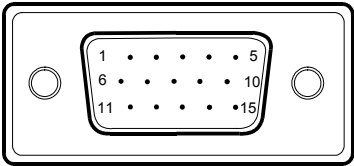
TECHNISCHE DATEN

Modell	MM17T	MM17D
Sichtbare Bilddiagonale	43,2 cm (17 Zoll)	
Bildschirmgröße	Horizontal: 337,92 mm, vertikal: 270,34 mm	
Maximale Auflösung	SXGA 1280 x 1024 bei 75 Hz	
Pixelraster	0,264 mm	
Helligkeit	300 cd/m ² (Typ.)/400 cd/m ² (maximal)	
Kontrastverhältnis	500:1 (Typ.)/600:1 (maximal)	
Betrachtungswinkel (CR ≥ 10)	150 ° (H) / 130 ° (V)	
Anzeigefarben	16,2 Millionen	
Reaktionszeit	8 ms	
Signalfrequenzen	Horizontal: 30 bis 80 kHz, vertikal: 55 bis 75 Hz	
Maximaler Pixeltakt	135 MHz	
Plug & Play	VESA DDC2B™	
Videoeingang	DVI-D und D-Sub	D-Sub
Audioeingang/Kopfhörer	3,5 mm Ministecker	--
Lautsprecher (integriert)	Stereo, 2 x 1,2 W	--
Schwenkbereich	+ 20 ° bis -5 °	
VESA-Wandhalterung	100 x 100 mm	
Stromversorgung	100 bis 240 V Wechselspannung, 47 bis 63 Hz	
Stromverbrauch	Eingeschaltet: < 40 W, Bereitschaft: < 2 W	
Abmessungen	380 (B) x 390 (H) x 180 mm (T)	
Nettogewicht	Ca. 4 kg	
Umgebungsbedingungen	Betriebstemperatur: 5 ° bis 35 °C Lagerungstemperatur: -20 ° bis 60 °C Betriebsluftfeuchte: 10 % bis 85 %	
Zertifizierungen	TCO'03, Energy Star, UL/cUL, TÜV-GS, CB, CE FCC, CCC, BSMI, Gost-R, C-Tick, VCCI, ISO13406-2 Klasse II, MIC	

TIMING-TABELLE

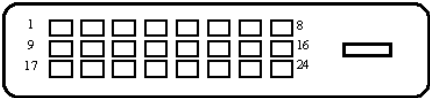
STANDARD	AUFLÖSUNG	HORIZONTALFREQUENZ	VERTIKALFREQUENZ
DOS-Modus	640 × 350	31,47 kHz	70 Hz
DOS-Modus	720 × 400	31,47 kHz	70 Hz
VGA	640 × 480	31,47 kHz	60 Hz
	640 × 480	35,00 kHz	66,6 Hz
	640 × 480	37,50 kHz	75 Hz
	640 × 480	37,86 kHz	72 Hz
SVGA	800 × 600	37,879 kHz	60 Hz
	800 × 600	46,875 kHz	75 Hz
	800 × 600	35,16 kHz	56 Hz
	800 × 600	48,01 kHz	72 Hz
	832 × 624	49,725 kHz	75 Hz
XGA	1024 × 768	48,363 kHz	60 Hz
	1024 × 768	56,476 kHz	70 Hz
	1024 × 768	60,02 kHz	75 Hz
SXGA	1280 × 1024	64,00 kHz	60 Hz
	1280 × 1024	80,00 kHz	75 Hz

STECKER-PINBELEGUNG



15-poliges Signalkabel

PIN NR.	BESCHREIBUNG	PIN NR.	BESCHREIBUNG
1.	Rot	9.	+5 V
2.	Grün	10.	Kabelerkennung
3.	Blau	11.	RXD
4.	TXD	12.	DDC-Serial Data
5.	Masse	13.	H-Sync
6.	R-Masse	14.	V-Sync
7.	G-Masse	15.	DDC-Serial Clock
8.	B-Masse		



24-poliges Signalkabel (nur MM17T)

PIN NR.	BESCHREIBUNG	PIN NR.	BESCHREIBUNG
1.	TMDS Data 2-	13.	TMDS Data 3+
2.	TMDS Data 2+	14.	+5 V
3.	TMDS Data 2/4-Abschirmung	15.	Masse (für +5 V)
4.	TMDS Data 4-	16.	Hot Plug-Erkennung
5.	TMDS Data 4+	17.	TMDS Data 0-
6.	DDC-Takt	18.	TMDS Data 0+
7.	DDC Data	19.	TMDS Data 0/5-Abschirmung
8.	Nicht verbunden	20.	TMDS Data 5-
9.	TMDS Data 1-	21.	TMDS Data 5+
10.	TMDS Data 1+	22.	TMDS-Takt-Abschirmung
11.	TMDS Data 1/3-Abschirmung	23.	TMDS-Takt +
12.	TMDS Data 3-	24.	TMDS-Takt -